

OPEN SOURCE TRIO – Altitude

Kunst bestimmt Deine Art zu leben, so wie die Menschen, denen du begegnest (Momchil Atanasoff)



Bereits seit 2010 tourt das **OPEN SOURCE TRIO** in der Besetzung Piano, Bass und Schlagzeug nahezu pausenlos durch Europa und modernisiert die als klassisch geltende Form des Jazztrios. Ihr Bandname ist dabei Programm, denn die Einflüsse, die sich in ihrer Musik niederschlagen, reichen von Klassik über Jazz, Rock, Funk, Folk bis hin zu Electronica und Drum & Bass.

Anfang 2014 veröffentlichte das **OPEN SOURCE TRIO** das Debüt-Album *Mirage*, das auf breiten Zuspruch traf und von niederländischen Sender *radio6.nl* und der renommierten Seite *allaboutjazz.com* gepickt und gefeaturet wurde. Die Band wurde mehrfach in bulgarische Radiosender eingeladen (u.a. Radio BNR, Nova Tv, bTV und Radio Darik) und lieferte den Soundtrack zum Kurz-Dokumentarfilm „Movers and Shakers of Contemporary Art“ über die junge bulgarische Kunst-Szene, in dem sie auch vorgestellt wurden. Die erste Jahreshälfte 2015 stand ganz im Zeichen eines Konzertes mit dem bulgarischen „Pleven Philharmonic Orchestra“, überdies wurde das **OPEN SOURCE TRIO** für das Finale des "EBU - European Jazz Contest" nominiert und spielte diverse Festivals und Clubshows in ganz Europa.

Altitude heißt das neue, zweite Album des **OPEN SOURCE TRIOs**, und der Titel spiegelt gleich in zweierlei Hinsicht die Erfahrungen wider, die das Trio in den vergangenen Jahren reifen ließ: „Altitude steht für die Höhe in den Bergen, in denen wir schon oft mit der Band waren, sei es im Rila-Gebirge in Bulgarien oder in den Alpen in Österreich“, so Drummer Juri Schewe. „Diese Höhen erreichen wir auch in den besten musikalischen Momenten. Man ist einerseits frei, unsicher und schwebend, alles geht, andererseits ist man auch geerdet und die Zeit scheint stehenzubleiben.“

Es sind Kompositionen wie das gleitende **Eastern Breeze**, das kraftvoll voranpreschende **Fast Forward** oder das leichtfüßige **Savana**, die mit Intelligenz und Eingängigkeit gleichermaßen mitzureißen vermögen. Letztlich gilt das Jazz-Trio als eine exklusive Form der Jazz-Formationen, in der es nicht nur auf Virtuosität der einzelnen Musiker, sondern in besonderem Maße auch auf das „Zusammenwachsen“ aller Beteiligten ankommt. Und hier erweist sich als Stärke des **OPEN SOURCE TRIOs** einmal mehr die Freundschaft, die alle Mitglieder miteinander verbindet.

Bereits 2010 lernten sich der Pianist **Momchil Atanasoff**, der Hamburger Drummer **Juri Schewe** und Bassist Ray Janga in Rotterdam kennen. Letzterer kehrte jüngst in seine Heimat Curacao zurück und wird aktuell durch **Martin Velev** ersetzt, der wie Atanasoff aus Bulgarien stammt. Alle drei sind erstklassig ausgebildete Instrumentalisten einer jungen Jazz-Generation, für die stilistische Grenzüberschreitungen zu den Selbstverständlichkeiten gehören. Dabei sind Musik und Sound bei aller akademischen Bildung des **OPEN SOURCE TRIO** alles andere als kopflastig: Spielfreude und Neugier feuern die Musiker an, und das melodisch-rhythmische Fließen ihrer Stücke entfaltet seine Wirkung auf einer Ebene, die musikalisch anspruchsvoll ist, aber emotional nachvollziehbar bleibt.

Das aktuelle Album **Altitude** wurde innerhalb von nur drei Tagen im HOB0-Studio, südlich von Hamburg in Lüneburg aufgenommen. Teilfinanziert durch eine von der Band ins Leben gerufene Crowdfunding-Aktion wird **Altitude** im Eigenvertrieb und via *cdbaby* ab April 2016 erhältlich sein.

Hamburg, im Frühjahr 2016, tbe

Weitere Informationen unter: <http://www.opensourcetrioo.com>

Kontakt: Juri Schewe, booking@opensourcetrioo.com, +49 163 96 36 947